



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses
vom 26.09.2019

im Sitzungssaal des Rathauses in Neubeckum, Hauptstraße 52, 59269 Beckum

Hinweis:

Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 27.06.2019 – öffentlicher Teil –
3. Bericht der Verwaltung
4. Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 2. Quartal 2019
Vorlage: 2019/0209 Kenntnisnahme
5. Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder und Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: 2019/0204 Beratung
6. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: 2019/0205 Entscheidung
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 27.06.2019 – nicht öffentlicher Teil –
2. Bericht der Verwaltung
3. Vergabe von Arbeiten zur Grünflächenpflege
Vorlage: 2019/0212 Entscheidung
4. Auftragsvergabe für die Ingenieurleistungen zur Verlegung des Regenüberlaufes 201 und für die Sanierung des Mischwasserkanals in der Straße Am Volkspark
Vorlage: 2019/0219 Entscheidung
5. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitz

Herr Peter Tripmaker

CDU-Fraktion

Frau Kathrin Averdung

Vertretung für Herrn Markus Höner

Herr Peter Goriss

Herr Udo Müller

Herr Josef Schumacher

CDU-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Burkhard Dierkes

SPD-Fraktion

Herr Günter Bürsmeier

Vertretung für Herrn Erwin Sadlau

Herr Hubert Kottmann

SPD-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Bernd Fernkorn

Herr Peter Kreft

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Norbert Lütke

FWG-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Gregor Stöppel

Vertretung für Herrn Rüdiger Eickmeier

FDP-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Joachim Freitag

Vertreter des Stadtsportverbandes

Herr Wilfried Overmeier

Verwaltung

Frau Barbara Emmrich

Herr Heiko Neumüller

Frau Maria Schlieper

Herr Thomas Wulf

Frau Cornelia Becker

Gäste

Dirk Abts

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier &
Partner, bis 17:40 Uhr

Nicht anwesend:

CDU-Fraktion

Herr Markus Höner

SPD-Fraktion

Herr Erwin Sadlau

FWG-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Rüdiger Eickmeier

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

Protokoll

Herr Tripmaker eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen wurden nicht gestellt.

2. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 27.06.2019 – öffentlicher Teil –

Einwendungen wurden nicht erhoben.

3. Bericht der Verwaltung

Frau Schlieper berichtete zur abgelaufenen Freibadsaison 2019. Der Bericht ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

4. Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 2. Quartal 2019

Vorlage: 2019/0209 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 2. Quartal 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Erstellung dieses Berichtes entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5. Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder und Verwendung des Jahresergebnisses

Vorlage: 2019/0204 Beratung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 und dem Lagebericht des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, wird folgendes beschlos-

sen:

1. Jahresabschluss 2018

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

Gewinn- und Verlustrechnung

Betriebsergebnis	-1.232.149,83 Euro
Finanzergebnis.....	1.829.387,76 Euro
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	597.237,93 Euro
Ergebnis nach Steuern	422.972,93 Euro
Jahresüberschuss	422.972,93 Euro
Gewinnvorabverteilung	250.000,00 Euro
Bilanzgewinn	172.972,93 Euro

Bilanz zum 31.12.2018

Aktiva	25.434.041,52 Euro
Passiva	25.434.041,52 Euro

2. Behandlung des Jahresüberschusses

Vom Jahresüberschuss wird ein Betrag in Höhe von 250.000,00 Euro an die Stadt Beckum ausgeschüttet. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 172.972,93 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Erstellung des Jahresabschlusses entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die Erstellung des Jahresabschlusses hat keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder für das Geschäftsjahr 2018

Vorlage: 2019/0205 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum, Herrn Bürgermeister Dr. Strothmann, wird für das Geschäftsjahr 2018 die Entlastung erteilt. Die Entlastung erfolgt vorbehaltlich der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes zu dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 und dem Lagebericht des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Erteilung der Entlastung entstehen keine Kosten beziehungsweise Folgekosten.

Finanzierung

Die Entlastung der Betriebsleitung hat keine finanziellen Auswirkungen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Freitag wies auf einen defekten Lüfter im Duschaum Herren im Freibad Neu-Beckum hin. Zwischenzeitlich habe sich in dem Raum Schimmel gebildet. Frau Schlieper sagte eine Überprüfung und Abhilfe zu.

Herr Lütke fragte an, welche Maßnahmen von der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder zur weiteren Energieeinsparung und zur Attraktivitätssteigerung der Bäder angedacht seien. Eventuell könne man noch weitere Dächer in den Freibädern mit Solaranlagen bestücken. Zudem regte er als Attraktivitätssteigerungen zum Beispiel hellere und freundlichere Gestaltung der Kioske oder „Straßenverkauf“ durch den Kioskbetreiber an.

Frau Schlieper erklärte, dass durch die Contracting-Firma bereits energieeffiziente Maßnahmen umgesetzt seien und dass auch stets noch eine Optimierung erfolge.

Herr Tripmaker wies auf die Arbeit der beiden Fördervereine hin, die viel für die Bäder leisten.

Herr Stöppel erklärte, dass der Förderverein Beckumer Schwimmbäder e. V. sich derzeit sehr für das Projekt „neue Rutsche für das Freibad Beckum“ einsetze. Hiermit würde eine Attraktivitätssteigerung für das Freibad Beckum erreicht.

Herr Wulf führte aus, dass der Betrieb der Bäder wegen der technisch-wirtschaftlichen Verknüpfung steuerlich attraktiv sei. Alle größeren Maßnahmen in den Bädern müssen mit der gebotenen Sorgfalt auch unter Beachtung ihrer Finanzierbarkeit geprüft werden.

Herr Overmeier wies auf eine sehr ungepflegte Fläche entlang des Weges am Spielplatz „Im Südfelde“ hin. Er erkundigte sich, warum nur der Spielplatz durch die Städtischen Betriebe gepflegt werde. Frau Emmrich sagte eine Beantwortung in der Niederschrift zu.

[Antwort von Frau Emmrich:

Diese Fläche ist mit einer Wildhecke bepflanzt. Die Wildhecke wurde auf der Seite des Weges aus Gründen der Verkehrssicherheit und zur Wahrung des Freiraumprofils für den Weg geschnitten. Die dafür zum Einsatz kommenden Maschinen (Trecker und Mulcher) sind nicht geeignet, um Schneidarbeiten hinter den Hecken entlang der Grundstücksgrenzen vorzunehmen. Der starke Rückschnitt von Hecken (auf den Stock setzen) ist zudem erst in der Wintersaison möglich, so dass diese Arbeiten erst ab Oktober und bis spätestens zum Ende Februar ausgeführt werden können.

Mit Anliegern dieser Wegstrecke ist vor Ort gesprochen worden und der Vorschlag, die Hecken zu entfernen und stattdessen eine Aussaat mit der Wildkräutermischung

vorzunehmen, hat eine Zustimmung erhalten. Dies würde auch das Pflegen der eigenen Hecken erleichtern. Sofern noch Anregungen oder Fragen zu den Planungen offen geblieben sind, können sich die Anliegerinnen und Anlieger gerne an die Städtischen Betriebe Beckum, Herrn Hagenheide, wenden und diese bei einem Ortstermin erörtern.]

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 02.10.2019

gezeichnet
Peter Tripmaker
Vorsitz

Beckum, den 02.10.2019

gezeichnet
Cornelia Becker
Schriftführung